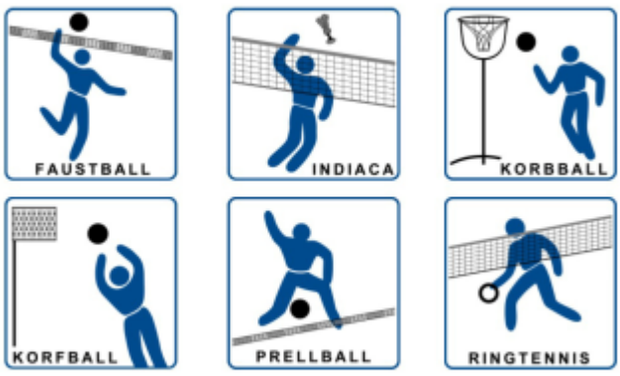
Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Ausgabe 07 | Jahr 2018

Turnspiel-Report

Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen Turner-Bund



Bayerischer Turnspiel-Verband e.V.

www.btsv.eu
Haus des Sports • Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München • Tel.: (089) 15702-374, Fax: 15702-349, office@btsv.eu
Stadtsparkasse München, 28-217 750 (BLZ 701 500 00), IBAN: DE76701500000028217750, BIC: SSKMDEMM
Postbank München, 220 42 • 809 (BLZ 700 100 80), IBAN: DE19700100800022042809, BIC: PBNKDEFF

Präsidium

Präsident
Reinhold Mahr
Blütenstr. 14 • 97491 Friesenhausen
Telefon: (0 95 23) 51 57 • Telefax: (0 95 23) 51 59
Mobil: (0151) 57952620 • praesident@btsv.eu

Vizepräsident Finanzen
Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05 • Telefax: (0 98 61) 48 09
petersen@btsv.eu

Vizepräsident Sport
Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
fritz.unger@t-online.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
zur Zeit nicht beseetzt

Referent für Rechtswesen
Dr. Andreas Schröder
Fritz-Weidner-Str. 29d • 90451 Nürnberg
briefkastenschroeder@t-online

Landesjugendwartin
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Schiedsgerichtsvorsitzender
Hermann Striedl
Killermannstraße 35 • 93049 Regensburg
Telefon priv.: (09 41) 3 81 00 30
Telefon dienstl.: (09 41) 2 00 32 61
h.striedl@gmx.de

Verbandsgerichtsvorsitzender
Mikio A. Frischhut
Hopfengartenweg 6 • 90451 Nürnberg
Telefon: (09 11) 38 43 30 62

Referent für Lehrwesen
Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referent f. Freizeit- und Breitensport
z.Zt. nicht besetzt

Referentin für Schulsport
Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Landesfrauenwartin
Ulla Willacker
Jonas-Wehner-Str. 1 • 97422 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 7 40 00 • Telefax: (0 97 21) 4 99 80 39
ulla.willacker@t-online.de

Landesfachwarte

Faustball
Nico Bitsch
Friedhofstr. 4, 97421 Schweinfurt
Telefon: (01 60) 5 31 30 13
n.bitsch@ifa-fistball.com

Korbball
Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball
Peter Seitzer
Kirchberg 1 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 14 39
seitzer.peter@gmx.de

Indiaca
Frank Langfritz
Schönweißstraße 39 • 90461 Nürnberg
Telefon: (09 11) 4 80 15 10 • Mobil: (01 51) 65 17 67 30
f.langritz@arcor.de

Ringtennis
Klaus Riehm
von-Erckert-Str. 59 • 81827 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
Klaus.Riehm@gmx.de

Korfball
Kommissarisch Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Landesfachpressewarte

Faustball
Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca
Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 03 55 • Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball
Michael Müller
Hainleinstr. 34 • 97464 Niederwerrn
Tel.: (0 97 21) 4 89 33
mimue5@online.de

Angelika Gebauer
Leiterberg 57 • 87488 Betzigau
Telefon: (0 83 04) 14 38
laufoekonom@vr-web.de

Prellball
Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Korbball
Erika Schulz
Bahnhofstraße 5 • 97355 Kleinlangheim
Mobil: (01 70) 9 88 66 43

Prellball
Johannes Bürgel
Oberes Feld 32 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 82 60 20
calgongott@gmx.de

Indiaca
z.Zt. nicht besetzt

Bezirksvorsitzende

Oberbayern
Marco Berger
Kriegerstr. 72 • 82110 Germering
Telefon: (0 89) 84 93 78 18
Mobil: (01 77) 4 59 48 04
macaxberger@gmx.de

Niederbayern
Manuel Knott
Wilhelm-Hauff-Straße 49 • 84063 Landshut
Telefon: (08 71) 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Oberpfalz
Dominik Siegl
Bergstr. 30 • 92685 Floß
bezirksvorsitzender.btsv-oberpfalz@outlook.de

Oberfranken
Horst Purucker
Elmstr. 23 • 95615 Marktredwitz
Telefon p: (0 92 31) 59 66 • d: (0 92 31) 7 07 25
Mobil: (01 70) 5 46 44 50 • horst.purucker@t-online.de

Mittelfranken
Christian Schwarz
Walter-Flex-Str. 17 • 90453 Nürnberg
cdfischwarz@aol.com

Unterfranken
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Schwaben
Franziska Vogel
Ostranger Str. 16 • 87616 Marktoberdorf
Telefon: (01 75) 1 53 81 97
bezirksausschuss@gmx.de

Redaktionsschluss
5. August 2018

Die Beiträge bitte senden an:
tsr@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV
Spiele für die ganze Familie

Turnspiele
die Insidersportarten in Bayern

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.btsv.eu

Verantwortlich für den Inhalt:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.

Redaktion:
Kommissarisch:
BTSV Vizepräsident Sport

Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schlussredaktion, Layout und Satz:
CHASI Mediendesign,
Charly Ehnes
info@chasi.de

Bilder:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:
Schneider Druck GmbH
Erlbacher Straße 102-104,
91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:
Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:
50,00 Euro im Jahr

Auflage:
550 Stück

Rechtliches:
Gerichtsstand München
Bei Nichterscheinung infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Inhaltsverzeichnis

Titelbild

Indiaca: Sebastian Drexler (7, ISC Reichertshausen) freut sich bei der Deutschen Meisterschaft über einen erzielten Punkt.
Bild: Frank Stolle

Präsidium

Korrektur: Anträge BTSV Verbandstag 2018 4
Gültigkeit der Beschlüsse vom Verbandstag 5

Geschäftsstelle

Sommerurlaub 5
Vereinswechsel 5
Abteilungsleiterwechsel 5
Trikotwerbung 5

Termine /Amtliches

Terminkalender 15

Aus den Fachgebieten

Faustball
Bayer. Meisterschaft U14/U18 6
Bayer. Jugendmeisterschaft 8

Indiaca
Bindlach ist zweifacher Dt. Meister . 9

Ringtennis
Mühsamer Aufbau in Würzburg 11

Aus den Bezirken

Mittelfranken
Faustball-Bezirkspokalturnier 12
Faustball Demonstration 13

Oberfranken
Faustball Jugendmannschaften im Vormarsch 13

Unterfranken
Schiedsrichterlehrgänge im Faustball 14

WERBUNG

CHASI Mediendesign 3
Arthrose 8

Korrektur: Anträge BTSV Verbandstag 2018

Im Turnspielreport 2018 – 05 waren zwei Anträge aus dem Verbandstag 2018 falsch beschrieben. Nachfolgend sind diese beiden Anträge korrigiert. In den Ordnungen sind die Änderungen korrekt eingepflegt.

BTSV Spielordnung Korbball Ziffer 4.2.3 – Anpassung an Beschluss des Verbandsausschusses 2017

Antragsteller	BTSV Landesfachausschuss Korbball	
Betreff	BTSV Spielordnung Korbball Ziffer 4.2.3 **Anpassung an Beschluss des Verbandsausschusses 2017 (Antrag 9)**	
Fassung	Alte Fassung	Neue Fassung
Inhalt	Gleichzeitig mit der Begründung ist eine Einspruchsgebühr von € 50,- zu hinterlegen. (RSO § 5 gilt entsprechend).	Gleichzeitig mit der Begründung ist eine Einspruchsgebühr zu hinterlegen, deren Höhe sich aus RSO Ziffer 5 ergibt.
Begründung	Anpassung an Beschluss des Verbandsausschusses 2017 (Antrag 9)	
Abstimmungsergebnis	33:0 – Antrag einstimmig beschlossen.	

BTSV Spielordnung Korbball Ziffer 6.1.6 – Mindestanforderung Schiedsrichtereinsätze

Antragsteller	BTSV Landesfachausschuss Korbball	
Betreff	BTSV Spielordnung Korbball Ziffer 6.1.6 **Mindestanforderung Schiedsrichtereinsätze**	
Fassung	Alte Fassung	Neue Fassung
Inhalt	Jeder Verein hat nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften ein Soll an Spielen zu leiten. Die Anzahl wird ihm zu Beginn der Spielrunde schriftlich mitgeteilt. Bei Nichterreichen des Solls wird nach Abwägung der Gründe eine anteilmäßige Bestrafung nach RSO erfolgen.	Jeder Verein hat nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften ein Soll an Spielen zu leiten. Die Anzahl wird ihm zu Beginn der Spielrunde schriftlich mitgeteilt. Werden weniger als 50 % des Solls gepfiffen, wird ein Abzug von 3 Punkten vorgenommen und es erfolgt eine anteilmäßige Bestrafung. Der Abzug und die Bestrafung erfolgen nicht, wenn das Nichterreichen des Solls ohne Verschulden erfolgt ist. (z.B. Schwangerschaft, Krankheit, Verletzung).
Begründung	Anpassung an Beschluss des Verbandsausschusses 2017 (Antrag 9)	
Abstimmungsergebnis	33:0 – Antrag einstimmig beschlossen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Wortmeldung. Der Hinweis der Wortmeldung wird in die BTSV Spielordnung Korbball eingearbeitet.	

Fritz Unger
BTSV Vize-Präsident Sport

Präsidium

Gültigkeit der Beschlüsse vom Verbandstag 2018

Es gab eine Reihe von Nachfragen zu den Beschlüssen vom Verbandstag 2018 hinsichtlich der Gültigkeit, die in der nachfolgenden Erklärung erläutert wird.

Der Beginn der Gültigkeit von Beschlüssen am Verbandstag 2018 regelt sich nach der BTSV Geschäftsordnung. Darin wird unterschieden zwischen Beschlüssen, die den Spielbetrieb betreffen und sonstigen Beschlüssen. Der Text in der Geschäftsordnung lautet wie folgt:

BTSV Geschäftsordnung Ziffer 2.7.3.2
Beschlüsse in Versammlungen (2.1.2 GO), die den Spielbetrieb regeln, werden grundsätzlich, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes beschlossen wird, mit Beginn der nächsten Spielrunde wirksam. Bei den sonstigen Beschlüssen in Versammlungen und Sitzungen (2.1.2.1 GO) werden diese, soweit nichts anderes geregelt wurde, mit Beschlussfassung wirksam. Beschlüsse über Satzungsänderungen werden mit Eintragung beim Registergericht wirksam.

Somit werden die Beschlüsse, die den Spielbetrieb betreffen, ab Hallenrunde 2018/19 gültig, nämlich in der Spielrunde beginnend ab 1.7.2018.

Fritz Unger, BTSV Vize-Präsident Sport

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle macht Sommerurlaub

Die Geschäftsstelle ist am 27.07.2018 geschlossen!

Der Sommerurlaub der Geschäftsstelle ist vom 08. August bis einschließlich 11. September geschlossen!
In dieser Zeit werden keine Pässe bearbeitet, Lastschriften getätigt oder Überweisungen ausgeführt, bzw. Etat ausbezahlt!

Vereinswechsel

Korbball

Nr	Name	Vorname	Verein - alt	Verein - Neu	Disziplin	Freigabe ab
1	Krämer	Jana	SV Schwanfeld	TSV Essleben	Korbball F/H	31.03.2018

Faustball

Nr	Name	Vorname	Verein - alt	Verein - Neu	Disziplin	Freigabe ab
1	Fischer	Laura	ATS Kulmbach	TV Hallerstein	Faustball F/H	01.04.2018
2	Gangnus	Niklas	TV Käfertal	SV Wacker Burghausen	Faustball F/H	01.06.2018

Abteilungsleiterwechsel

Vereins-Nr	Verein	Disziplin	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Mobil	Mail
60828	TV Schweinfurt-Oberndorf	Korbball	Katharina	Nickel	Schweinfurter Weg 5	97509	Gernach	09723-4513	0176-93142425	nickel.katharina@gmx.de
70687	TSV Ruderatshofen	Korbball	Julia	Wentzel	Oberdorfer Straße 3	87674	Immenhofen		01515-9441636	julia.wentzel@t-online.de

Trikotwerbung

Nr.	Verein	Sportart	Mannschaft	Werbung
1	TSV 1866 Schonungen	Korbball	Jugend 9	Elektro Hartmann Maibach

Bayerische Faustball-Meisterschaften der Jugend U14 und U18

Am 30.06. und 017.07.2018 fanden in Herrnwahlthann die diesjährigen Bayerischen Meisterschaften der Jugend U14 und U18 im Feld-Faustball statt. Abteilungsleiter Stephan Schober und sein Team hatten im Vorfeld alles getan um diese Meisterschaft zu einem Event werden zu lassen.

Die Spielleitung mit der Landesfachjugendwartin Helga Wegner und dem neu gewählten Landesfachwart Nico Bitsch in Aktion

Jugend männl. U14:

In der Vorrundengruppe A gelangen dem TV Hallerstein Siege gegen TV Neugablonz und TV Augsburg sowie ein Unentschieden gegen TuS Frammersbach, während sich TV Neugablonz durch Siege über Frammersbach und Augsburg den 2. Gruppenplatz vor Frammersbach und Augsburg sicherte.

In der Gruppe B landete der TV Herrnwahlthann nach Siegen gegen TSV Allersberg und TS Thiersheim und ein Unentschieden gegen SV Erolzheim auf dem 1. Platz. Den 2. Platz belegte Erolzheim durch einen Sieg über Thiersheim und zwei Unentschieden gegen Herrnwahlthann und Allersberg vor Allersberg und Thiersheim.

Im 1. Halbfinale konnte Hallerstein sich durch den Sieg in zwei Sätzen gegen Erolzheim die Finalteilnahme sichern. Im 2. Halbfinale qualifizierte sich Neugablonz in drei Sätzen gegen Herrnwahlthann für das Finale.

Platz 5 sicherte sich Frammersbach in zwei knappen Sätzen gegen Allersberg.

Das Spiel um Platz 3 entschied Erolzheim in einem Zweisatzsieg für sich und verwies Herrnwahlthann auf den 4. Platz.

Im Endspiel hatte Hallerstein Mühe im ersten Satz, doch mit einem deutlichen zweiten Satz gegen Neugablonz holte sich Hallerstein den Meistertitel, während sich Neugablonz mit dem Vizemeistertitel begnügen musste.

1. TV Hallerstein	(Oberfranken)
2. TV Neugablonz	(Schwaben)
3. SV Erolzheim	(Schwaben)
4. TV Herrnwahlthann	(Oberpfalz)
5. TSV Allersberg	(Mittelfranken)
6. TuS Frammersbach	(Unterfranken)
7. TS Thiersheim	(Oberfranken)
7. TV Augsburg	(Schwaben)

Jugend weibl. U14:

Bei der weibl. U14 waren leider nur 5 Mannschaften im Kampf um den Meistertitel angetreten, sodass es zu einer einfachen Spielrunde mit jeweils 2 Gewinnsätzen kam.

Hier dominierte der TV Stammbach, der überzeugend in jeweils zwei deutlichen Sätzen gegen den TV Segnitz und TV Herrnwahlthann II kam. Der erste Satz gegen MTV Rosenheim wurde klar gewonnen, während Stammbach mit Mühe und knapp den zweiten Satz für sich entschied. Ganz so glatt lief es gegen TV Herrnwahlthann I nicht, überraschte dieser Stammbach im ersten Satz der an die Heimmannschaft ging. Dann zündete Herrnwahlthann I den Turbo und holte sich mit glatten Siegen die Sätze zwei und drei und behielt die weiße Weste. Das Spiel gegen TV Herrnwahlthann II war reine Formsache und so hatte sich Stammbach mit 8:0 Punkten den ersten Platz und damit den Meistertitel gesichert.

Nach der Niederlage gegen Stammbach gab es für Herrnwahlthann I Zweisatz-Siege gegen die eigene Zweite, den MTV Rosenheim und TV Segnitz, was den Vizemeister-Titel bedeutete. Durch Siege gegen Segnitz und Herrnwahlthann II landete Rosenheim auf dem Bronzeplatz, während Segnitz durch den Sieg gegen Herrnwahlthann II Platz 4 vor der sieglosen Zweiten des Gastgebers belegte.

1. TV Stammbach	8:1	8:0	Oberfranken
2. TV Herrnwahlthann	7:2	6:2	Oberpfalz
3. MTV Rosenheim	4:4	4:4	Oberbayern
4. TV Segnitz	2:6	2:6	Unterfranken
5. TV Herrnwahlthann II	0:8	0:8	Oberpfalz

Jugend männl. U18:

Vollbesetzt mit 8 Mannschaften trat die U18 männlich am Sonntag zum Kampf um den Titel in zwei Vierergruppen an. In der Gruppe A hatte sich der TV Segnitz mit SG TV Hallerstein/SV Hof, SV Tannheim und SV Wacker Burghausen auseinander zu setzen. Segnitz dominierte und holte sich

Siegerehrung der U14-Mannschaften:
hinten v.l.n.r.: U14W – TV Herrnwahthann (2.),
TV Stammbach (Bayerischer Meister), MTV Rosenheim (3.)
vorne v.l.n.r.:U14M – TV Neugablonz (2.), TV Hallerstein
(Bayerischer Meister), SV Erolzheim (3.)

den Gruppensieg durch Siege, die alle deutlich ausfielen, über Hallerstein/Hof, Tannheim und Burghausen. Den zweiten Platz sicherte sich Hallerstein/Hof durch zwei Siege über Tannheim und Burghausen. Durch den Sieg gegen Burghausen landete Tannheim auf dem dritten Platz.
In der Gruppe B trafen TB Weiden, TV Eibach 03, TS Thiersheim und SV Amendingen aufeinander. Den ersten Platz belegte Eibach 03 durch Siege über die Mitkonkurrenten von Weiden, Thiersheim und Amendingen. Zweiter wurde Weiden durch einen Sieg über Thiersheim und ein Unentschieden über Amendingen, das ebenfalls gegen Thiersheim siegte und gegen Weiden Unentschieden spielte aber durch die weniger erzielten Bälle hinter dem punktgleichen Weiden auf Rang 3 vor Thiersheim kam.
Im ersten Halbfinale standen sich Segnitz und Weiden gegenüber. Im ersten Satz hatte Segnitz Mühe knapp zu gewinnen, mit dem klaren Gewinn des zweiten Satzes hatte Segnitz den Sprung ins Finale geschafft.Im zweiten Halbfinale lieferten Eibach und Hallerstein/Hof sich einen erbitterten Kampf um den Einzug ins Endspiel. Der erste Satz ging knapp mit 11:9 an Eibach, während der zweite Satz bis zum 15:14 ging und Eibach das Glück auf seiner Seite hatte und das Finale erreichte.
Den 5. Platz sicherte sich Tannheim mit einem Zweisatzsieg über Amendingen. Das „kleine Finale“ um Platz 3 zwischen Weiden und Hallerstein/Hof war erst nach drei Sätzen für Hallerstein/Hof entschieden.
Das Finale zwischen Segnitz und Eibach wurde von Segnitz beherrscht und mit einem 2:0 Sieg wurden die Jungs aus Segnitz Bayerischer Meister der U18 männlich vor Eibach.

1. TV Segnitz	(Unterfranken)
2. TV Eibach 03	(Mittelfranken)
3. SG TV Hallerstein / SV Hof	(Oberfranken)
4. TB Weiden	
5. SV Tannheim	(Schwaben)
6. SV Amendingen	(Schwaben)
7. TS Thiersheim	(Oberfranken)
7. SV Wacker Burghausen	(Niederbayern)

Die SG TV Hallerstein / SV Hof ist als Spielgemeinschaft an der SDM nicht spielberechtigt

Jugend weibl. U18:
Die Jugend weibl. U18 war komplett mit 8 Mannschaften im Kampf um den Meistertitel angetreten. In der Gruppe A kämpften TSV Staffelstein, TV Segnitz, MTV Rosenheim und SV Amendingen um den Gruppensieg. Mit drei glatten 2:0 Siegen gegen Segnitz, Rosenheim und Amendingen belegte Staffelstein ungeschlagen den 1. Platz vor Segnitz, das gegen Rosenheim und Amendingen zwei Siege eingefahren hatte. Dritter wurde Rosenheim durch einen Sieg gegen Amendingen vor dem ohne Punktgewinn gebliebenen Amendingen.
Die Gruppe B mit ASV Veitsbronn, TV Herrnwahlthann, TV Hallerstein und TV Neugablonz sah Veitsbronn als Gruppensieger, da Veitsbronn gegen Herrnwahlthann und Neugablonz siegte, gegen Hallerstein durch ein Unentschieden die Punkte teilen musste.
Zweiter wurde Herrnwahlthann mit zwei gewonnenen Spielen gegen Hallerstein und Neugablonz. Mit dem Sieg gegen Neugablonz kam Hallerstein auf den 3. Platz vor Neugablonz.
Die Halbfinals boten Spannung. Im 1. Halbfinale zwischen Staffelstein und Herrnwahlthann gewann Staffelstein deutlich den 1.Satz. Im 2.Satz hatte Staffelstein einen Durchhänger wodurch Herrnwahlthann zum 1:1 kam. Dann war Staffelstein wieder da und mit einem überlegenen 3.Satz erreichte Staffelstein das Finale. Das 2.Halbfinale zwischen Veitsbronn und Segnitz stand nach zwei Sätzen 1:1. Mit einem mühsamen 15:13 setzte sich Segnitz durch und stand ebenfalls im Finale.
Den 5. Platz zwischen Rosenheim und Hallerstein belegte nach einem 3-Satzspiel Rosenheim. Wieder drei Sätze waren nötig um im Spiel um Platz drei zwischen Herrnwahlthann und Veitsbronn den Sieger zu ermitteln. Den Bronzeplatz belegte letztlich Veitsbronn.
Im Endspiel um den Bayerischen Meister der U18 weiblich zwischen Staffelstein und Segnitz setzte sich verdient Staffelstein die Krone auf.

1. TSV Staffelstein	(Oberfranken)
2. TV Segnitz	(Unterfranken)
3. ASV Veitsbronn	(Mittelfranken)
4. TV Herrnwahlthann	(Oberpfalz)
5. MTV Rosenheim	(Oberbayern)
6. TV Hallerstein	(Oberfranken)
7. TV Neugablonz	(Schwaben)
7. SV Amendingen	(Schwaben)

Ein ganz besonderer Dank gebührt dem TV Herrnwahlthann, an der Spitze Abteilungsleiter Stephan Schober mit seinem Team für die Organisation, Essen und Getränke. Es passte einfach alles, auch das Wetter spielte mit und Alle waren sich einig, wir kommen gerne wieder und der TV Herrnwahlthann hat gezeigt, dass er auch für größere Events gerüstet ist.

Hans Dauch

Siegerehrung der U18-Mannschaften:
hinten v.l.n.r.: U18W – TV Segnitz (2.), TSV Staffelstein (Bayerischer Meister), ASV Veitsbronn (3.)
vorne v.l.n.r.:U18M – TV Eibach 03 (2.), TV Segnitz (Bayerischer Meister) , ASV Veitsbronn (3.)

Ergebnisse Bayerische Faustballjugendmeisterschaft U10 / U12 / U 16

Redaktionsschluss: Letzte Meldung

Zum Redaktionsschluss des Turnspielreport können noch die Ergebnisse der Bayerischen Jugendmeisterschaft im Faustball der Altersklassen U10 / U12 / U16 veröffentlicht werden. Die Meisterschaft hat bei der TS Thiersheim stattgefunden. Der Bericht mit Bildern folgt in der nächsten Ausgabe des Turnspielreports.

Bayerische Meisterschaft U16M

1. TV Segnitz	Unterfranken
2. SV Amendingen	Schwaben
3. SV Wacker Burghausen	Oberbayern
4. TV Schweinfurt-Oberndorf	Unterfranken
5. TV Herrnwahlthann	Oberpfalz
6. TV Hallerstein	Oberfranken
7. TSV Allersberg	Mittelfranken
8. TS Thiersheim	Oberfranken
9. TSV Unterpfaffenhofen	Oberbayern

Bayerische Meisterschaft U16W

1. TV Segnitz	Unterfranken
2. MTV Rosenheim	Oberbayern
3. TV Stammbach	Oberfranken
4. TV Hallerstein	Oberfranken
5. TV 1848 Schwabach	Mittelfranken
6. TV Herrnwahlthann	Oberpfalz

Bayerische Meisterschaft U12M

1. TV Herrnwahlthann	Oberpfalz
2. TuS Frammersbach	Unterfranken
3. TV Augsburg	Schwaben
4. MTV Rosenheim	Oberbayern
5. TV Segnitz	Unterfranken
6. TV Eibach 03	Mittelfranken
7. TV Herrnwahlthann II	Oberpfalz

Bayerische Meisterschaft U12W

1. TS Thiersheim	Oberfranken
2. TV Stammbach	Oberfranken
3. TV Hallerstein	Oberfranken

Bayerische Meisterschaft U10 mixed

1. TuS Frammersbach	Unterfranken
2. TV Augsburg	Schwaben
3. TuS Frammersbach II	Unterfranken
4. TS Thiersheim	Oberfranken
5. TV Hallerstein	Oberfranken

Fritz Unger
BTSV Faustballfachpressewart

Was tun bei
ARTHROSE?

Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung. Jedes Gelenk kann betroffen sein, besonders oft sind es die Knie. Die Folgen sind gravierend: Entzündungsschübe, Verdickung und heftige Schmerzen Tag und Nacht. Was aber kann man selbst tun, um die Schmerzen zu verringern? Welche Möglichkeiten gibt es, die Gelenke vor weiterem Schaden zu bewahren? Zu diesen und vielen anderen Fragen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihren Ratgeberheften „Arthrose-Info“ nützliche und praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Sie fördert zudem selbst die Arthroseforschung mit bereits über 300 Projekten an deutschen Universitätskliniken. Eine kostenlose Musterausgabe des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service @arthrose.de (bitte mit Angabe der vollständigen Adresse).

CVJM Bindlach ist zweifacher Deutscher Meister Indiaca Männer und Frauen 19+

Gastgeber ISC Reichertshausen ist Deutscher Vizemeister Indiaca Mixed 19+

Der ISC Reichertshausen nutzte den Heimvorteil in eigener Halle und gewann am Sonntag die Deutsche Vizemeisterschaft Indiaca Mixed der offenen Klasse hinter dem bayerischen Rivalen CVJM Bindlach. In einem packenden Endspiel siegten die Gastgeber im ersten Satz überzeugend mit 25:19, mussten den zweiten knapp mit 23:25 abgeben und auch im Entscheidungsdurchgang hatte Bindlach die Nase vorne, die auch am Vortag den Wettbewerb der Männer gewannen.

Am Samstag früh begrüßten Landrat Martin Wolf und Bürgermeister Thomas Herker die angereisten Indiacaspieler in der Niederscheyrer Halle. Der Wettbewerb der zehn qualifizierten Männermannschaften aus ganz Deutschland fand vor Ort statt während die Frauen nach Reichertshausen in die Ilmtalhale umziehen mussten. Reichertshausen erwischte mit Kamen, Bindlach, Wattenscheid und Erfttal eine schwere Gruppe und verlor zum Auftakt prompt gegen den Favoriten CVJM Bindlach trotz gutem Kampf in zwei Sätzen. Nach dem Sieg gegen Kamen und Erfttal war wieder alles offen. Doch durch den unnötigen Satzverlust gegen Wattenscheid mit 25:14 und 25:27 scheiterte der ISC wegen ein paar Punkten am Halbfinale, weil Bindlach und Kamen unentschieden spielten. Der zweite Bayerische Vertreter, CVJM Bindlach, besiegte im Halbfinale Pivitsheide und im Finale Kamen und wurde Deutscher Meister.

Für den Frauenwettbewerb hatte sich Reichertshausen nicht qualifiziert, aber Christine Schulze Frenking nutzte das Zweitstartrecht und half bei den Enzweihingerinnen aus. Diese besiegten als Gruppenzweiter die ohne Niederlage ins Halbfinale gekommenen Bindlacherinnen und gewannen auch im Finale gegen Grünwinkel.

Die Siegerehrung fand wie die Eröffnung in der Niederscheyrer Halle statt, wobei die Spielerinnen und Spieler neben Medaillen auch etliche Sachpreise erhielten wie z.B. den Pfaffenhofener Steinkrug für die Sieger, dazu Bier von der Hallertau. Der Abend klang dann im Vereinsheim des TSV Reichertshausen, bzw. davor aus.

Sonntag war der Tag der Mixed-Wettbewerbe, darunter auch Gastgeber ISC Reichertshausen, die in der Gruppenrunde gegen Grünwinkel, Pivitsheide, Hausdülmen und Malterdingen spielten. Der Sieg gegen die noch junge Mannschaft von Malterdingen war noch zu packen, aber in der zweiten Runde wartete kein geringerer als der schwäbische TSV Grünwinkel, der regelmäßig unter den ersten Vier ist. Der erste Satz war heiß umkämpft und Gründwinkel hatte am Ende die Nase vorne mit 27:25. Doch im zweiten Durchgang legten die Reichertshausener einen Gang zu, während bei Grünwinkel nichts mehr so richtig passte. Die Folge war ein deutlicher 25:17 Sieg des ISC Pivitsheide nahm Reichertshausen den zweiten Satz ab und nur ein deutlicher 2:0 Sieg gegen Hausdülmen zum Abschluss, sowie diverse Unentschieden der Konkurrenz rettete den Gastgeber ins Halbfinale.

Hier ließen die beiden Bayerischen Vertreter Bindlach und Reichertshausen nichts anbrennen und siegten jeweils 2:0. Jetzt hieß es: Rein Bayerisches Finale! Und hier hatte Bindlach am Ende knapp das Glück auf seiner Seite, denn trotz harter Gegenwehr fehlte dem ISC nach dem Gewinn im ersten Durchgang im zweiten der eine oder andere Punkt zum Sieg. Nichtsdestotrotz freuten sich die Spielerinnen und Spieler über den Vizemeistertitel und gratulierten als gute Gastgeber Bindlach zur Deutschen Meisterschaft.

Die Siegerehrung wurde von Bürgermeister Reinhard Heinrich und abermals Landrat Martin Wolf, der sich sowohl in seinem Wohnort Pfaffenhofen wie auch in Reichertshausen, das davor seine Heimat war, wohl und kam abermals vorbei, um ein packendes Indiaca-Endspiel zu sehen. Denn über eines waren sich alle einig: So manches Länderspiel der Fußball-WM ist längst nicht so interessant und spannend wie einige der Indiaca-Partien der DM 2018.

Endplatzierung:

Frauen:
1. TSV Enzweihingen
2. TSV Grünwinkel
3. Indiaca Malterdingen

Herren:
1. CVJM Bindlach
2. CVJM Kamen
3. TSV Grünwinkel

Mixed:
1. CVJM Bindlach
2. ISC Reichertshausen
3. CVJM Kamen

Eine Galerie mit 100 Fotos gibt es auf @Donaukurier online:
https://www.donaukurier.de/bivi/bilder/cme389531,3814235

Text & Fotos: Stolle, Pressefachwart Indiaca in Bayern

Bilder auf der nächsten Seite:
- *Sebastian Drexler, ISC Reichertshausen, freut sich über den Punkt.*
- *Erster bis dritter Platz des Frauen-Wettbewerbs: v.l.n.r.: TSV Grünwinkel, TSV Enzweihingen (mit Christine Schulze Frenking ganz rechts), Indiaca Malterdingen*
- *Erster bis dritter Platz des Männer-Wettbewerbs: v.l.n.r.: CVJM Kamen, CVJM Bindlach, TSV Grünwinkel*
- *Freuen sich über den Gewinn der Gold- und Silbermedaille (Christine Schulze Frenking, links) und Alexandra Rehm (Silber im Mixed-Wettbewerb). Beide ISC Reichertshausen.*
- *Doppelblock ISC Reichertshausen (vorne mit Alexander Schulz, links) und Christine Schulze Frenking (rechts) im Spiel gegen Malterdingen.*
- *Doppelblock ISC Reichertshausen mit Christine Schulze Frenking (links) und Sebastian Drexler (rechts) gegen Grünwinkel (links).*
- *Angriff Alexander Schulze (ISC) im Finale gegen CVJM Bindlach (rosa, vorne).*
- *Bürgermeister Reinhard Heinrich (links) und Landrat Martin Wolf (rechts) klatschen Beifall über die gezeigte Leistung der Indiaca-Spielerinnen und Spieler.*
- *Erster bis dritter Platz des Mixed-Wettbewerbs: v.l.n.r.: ISC Reicherts hausen, CVJM Bindlach, CVJM Kamen.*

Sparkasse Pfaffenh
Sparkasse Pfaffenh
ISC
ISC

Aller Anfang ist schwer: Mühsamer Aufbau von Ringtennis in Würzburg

Ausgangspunkt war der Umzug einer Ringtennisspielerin vom hessischen Roßdorf bei Darmstadt nach Würzburg. Um dem Wunsch des Aufbaus einer Ringtennisabteilung den notwendigen Rahmen zu geben, wurde man nach einiger Suche bei der TG Würzburg-Heidingsfeld fündig.

Ich fürchte, dass Elisabeth zum Start eines regelmäßigen Trainingsbetriebs auf Hilfe von Bekannte, passive Ringtennisspieler in der Umgebung und auch die SKG Roßdorf angewiesen sein wird. Selbstverständlich sind auch weitere Werbemaßnahmen wie UNI-Aushänge oder Schulaktionen geplant. Vielleicht weckt ja auch gerade dieser Bericht Interesse sich bei *elisabethrenninger@gmx.de* zu melden.

Es zeigt sich mal wieder: *Aller Anfang ist schwer*. Es bleibt uns nur, Elisabeth weiterhin die notwendige Ausdauer zu wünschen und feste die Daumen zu drücken.

Klaus Riehm
BTSV Landesfachwart Ringtennis

Nach einer Vorführung am Stadtteilfest Anfang Mai wurde für den 30.Juni ein offenes Schleifchen-Freizeit-Ringtennis-Turnier angesetzt. Der Verein stellte die Halle, Ringtennisspieler aus dem nahen Roßdorf und Neubiberg kamen als Helfer und ich als Landesfachwart hatte mein Erscheinen zugesagt. Für Verpflegung, die in Dimension und Auswahl einem bundesoffenen Turniers in nichts nachstand, war bestens gesorgt. Danke schön, Elisabeth!

Die Anwesenheit lokaler Teilnehmer allerdings konnte leider die Erwartungen nicht erfüllen. Mit vielleicht in Summe über den Tag verteilt 10 externen Teilnehmer, davon praktisch nur Schüler, war kaum ein organisiertes Turnier durchzuführen. Die treuesten Spieler (Elias und Emanuel) spielten ein Endspiel und erhielten Ringe und Urkunden. Mit den wenigen aufgenommenen Kontaktdaten lässt sich kaum ein regelmäßiges Training ansetzen. Die vom Verein angebotene Trainingszeit von 20:30 ist auch alles andere als schülerfreundlich. Da wird eine Alternative im Freien zu anderer Uhrzeit gefunden werden müssen.

Einladung

8. offenes Faustball-Bezirkspokalturnier Mittelfranken

Teilnahmeberechtigt:
Alle Damen-/ Männer-/ Mixed-Mannschaften sowie alle Senioren(Innen)-Mannschaften aus Bayern

Spielmodus:
Gespielt wird in einem Bonus/Malus-Wettbewerb, damit auch unterklassige Mannschaften erfolgreich mithalten können.

Beispiel: B-Klasse spielt gegen Bayernliga - das Spiel beginnt z.B. mit dem „Anfangsergebnis“ von 15:3 für die B-Klasse.

Gespielt wird auf einen Gewinnsatz bis 24 Punkte.

Die „Bonus/Malus – Einteilung“ der Turniermannschaften wird entsprechend der Spielklassen der jeweiligen Feldrunde durch die Turnierleitung vorgenommen.

Achtung:
Mindestteilnehmerzahl = 12 Mannschaften!!!

Termin:
Sonntag, 16.09.2018 (1. Sonntag nach den Schulferien in Bayern)
Beginn: 10.00 Uhr

Ausrichter:
TV Eibach 03

Spielort:
90451 Nürnberg-Eibach - Hopfengartenweg 66

Meldeschluss:
bis spätestens 03. Sept. 2018 (Achtung Sommerferien!!)
an:
Faustball-Netzwerk-Mittelfranken
Helmut Drechsler, Edisonweg 16, 91154 Roth Tel. 09171/897964, E-Mail: he.drechsler@gmx.de

Preise:
*1. Platz – Preisgeld in Höhe von 300,00 € * + Pokal*
*2. Platz – Preisgeld in Höhe von 200,00 € **
*3. Platz – Preisgeld in Höhe von 100,00 € **
Sachpreise für alle weiteren Mannschaften

Startgeld:
pro Mannschaft **30,00 €,**
für die zweite Mannschaft eines teilnehmenden Vereines € **20,00.**
Bei weiteren Meldungen pro Verein liegt die Höchstgrenze des Startgeldes bei max. **60,00 €**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Helmut Drechsler

Faustball Demonstration in Mittelfrankens Schulen

(Lichtenau) Zur Sportwoche die von der Grund- und Mittelschule Windsbach veranstaltet wurde, waren auch die Faustballer vom TSV Lichtenau eingeladen. Gerne zeigten die Ballsportler den Kindern (Viert- bis Sechstklässlern) ihren „Nischensport“

In der Schnuppersportstunde lernten die Kids Faustballgrundlagen an vier Stationen, die zu durchlaufen waren. Abwehr- und Zuspielsituationen waren bei sommerlichen Temperaturen zu erlernen. Aber auch der Angriff wurde mittels „Hammer- und Kernschlag“ gelernt. In der kurzen Zeit die zur Verfügung stand, konnten die Schüler auf einem Kleinfeld das Faustballspiel mit vereinfachten Regeln entwickeln. Das größte Kompliment erhielten die Faustballer Dieter Fritz, Stephan Herzig und Markus Ziegler von der Lehrkraft. Sie erkannte ihre Schüler nicht mehr wieder, trotz hochsommerlicher Temperaturen waren sie nicht zu bewegen das Spielen zu beenden, aber – der Schulbus wartet nicht. Die Aktion wurde vom Faustball-Netzwerk Mittelfranken unterstützt. Der Förderverein fordert schon lange, Faustball muss wieder Schulsport werden. Die anwesenden Lehrkräfte standen der Forderung positiv gegenüber. Denn sie erkannten auch, dass man diese Sportart sehr schnell in den Unterricht einbinden kann.

(Hilpoltstein) Sportunterricht mit Faustballen in der Grundschule Hilpoltstein

Auch in der Grundschule Hilpoltstein war das Faustballfieber ausgebrochen. Von der Lehrerin Anja Karst eingeladen, war der Vorstand vom Faustball-Netzwerk Mittelfranken Helmut Drechsler gerne bereit bei zwei Klassen der Jahrgangsstufe IV Schnupperstunden anzubieten. Unterstützt wurde er dabei von den aktiven Spielern des TV 1848 Schwabach Simon Freund und Stephan Probst. Nach verschiedenen Ballübungen für Abwehr und Angriff wurde das Spiel nach kurzer Zeit auf das Kleinfeld verlagert. Da die Schüler im Vorgang mittels DVD das Faustballspiel kennengelernt hatten, entwickelte sich rasch eine Vorstufe zum Faustballspiel. Dass die beiden Doppelstunden nicht vergebens waren, zeigt schon die Tatsache, dass die Schüler ohne Anleitung das Faustballspiel in ihre Pausengestaltung übernommen haben. Auch die Klassenlehrerinnen waren von der Sportart für den Unterricht angetan. Der Schulleiter Peter Benz lies spontan zwei provisorische Faustballständer für künftigen Sportunterricht anfertigen! Für die Nachhaltigkeit der Aktion spricht außerdem, dass für den kommenden Herbst eine Lehrerfortbildung vereinbart wurde. Thema: Faustball im Sportunterricht.

Helmut Drechsler

Oberfranken

Oberfrankens Faustball Jugendmannschaften im Vomarsch

Bei den Bayerischen Faustball-Jugendmeisterschaften in Herrnwahlthann war der Bezirk Oberfranken mit Abstand als erfolgreichster Bezirk vertreten.
In den Altersklassen U14 und U18 haben die Mannschaften aus Nordbayern drei von vier Titeln gewonnen. Dazu kommt ein dritter Platz. TV Hallerstein (U14M), TSV Staffelstein (U18W) und TV Stammbach (U14W) haben die Meistertitel nach Oberfranken geholt. Die Spielgemeinschaft TV Hallerstein / SV Hof (U18M) hat den dritten Platz belegt.

Der TV Hallerstein wurde Bayerischer Jugendmeister in der Alterskasse U14M

Dabei hat der TV Stammbach bei den Mädchen für die eigentliche Überraschung gesorgt. In der Landesliga Ost war Stammbach nur Vize-Meister hinter TV Herrnwahlthann geworden und dann auf der Bayerischen Meisterschaft den Spieß umgedreht.

Ein weiterer Titel kam bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften der Altersklassen U10, U12 und U16 hinzu. In der Altersklasse U12W traten überhaupt nur drei Mannschaften aus Oberfranken an. Es gewann TS Thiersheim vor TV Stammbach und TV Hallerstein. Platz drei und vier gingen in der Altersklasse U16W an den TV Stammbach und TV Hallerstein.

<u>Bayerische Meisterschaft U18M</u>
3. SG TV Hallerstein / SV Hof
als Spielgemeinschaft an der SDM nicht spielberechtigt
7. TS Thiersheim

<u>Bayerische Meisterschaft U18W</u>
1. TSV Staffelstein
Teilnehmer Süddeutsche Meisterschaft
6. TV Hallerstein

<u>Bayerische Meisterschaft U16M</u>
6. TV Hallerstein
8. TS Thiersheim

Bayerische Meisterschaft U16W
3. TV Stammbach
4. TV Hallerstein

Bayerische Meisterschaft U14M
1. TV Hallerstein
Teilnehmer Süddeutsche Meisterschaft
7. TS Thiersheim

Bayerische Meisterschaft U14W
1. TV Stammbach
Teilnehmer Süddeutsche Meisterschaft

Bayerische Meisterschaft U12W
1. TS Thiersheim
Teilnehmer Deutsche Meisterschaft
2. TV Stammbach
3. TV Hallerstein

Bayerische Meisterschaft U10 mixed
4. TS Thiersheim
5. TV Hallerstein

Die oberfränkischen Erfolge haben sich auch in der BTSV U14-Rangliste ausgewirkt. TV Hallerstein hat sich mit 24 Punkten in der U14M-Rangliste auf Platz eins behauptet. Bei den Mädchen hat TV Stammbach mit 12 Punkten Boden zu den führenden Mannschaften MTV Rosenheim (17), TV Herrnwahlthann (17) und TV Segnitz (14) gut gemacht.

Fritz Unger, Bezirkspressewart Bezirk Oberfranken

Unterfranken

Schiedsrichterlehrgänge im Faustball

DJK Michelau 18.03.2018
Im Kreis Schweinfurt/Rhön Saale fand am 18.03.2018 ein Lehrgang zum Neuerwerb einer Schiedsrichterberechtigung statt. Selbstverständlich waren auch Schiedsrichter eingeladen, die ihren Schiri-Ausweis verlängern wollten.
Letztendlich fanden sich 14 Teilnehmer im Sportheim der DJK Michelau ein.
Unter den 14 Teilnehmern haben 5 Schiedsrichter ihren Schein verlängert, 8 Sportler wollten einen C-Schein und 1 C-Schein-Inhaber wollte auf einen B-Schein erhöhen.
Alle Teilnehmer zeigten großes Interesse an den Ausführungen des Lehrgangsleiters, was sich dann auch in den schriftlichen Prüfungen abzeichnete. Denn alle Prüflinge haben die theoretische Prüfung bestanden.
Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmern.

Im Bild die C-Schein Anwärter:
v.l. Lehrgangsleiter Ralf Wegner (NHV Schweinfurt), Mario Schneider (DJK Michelau), Cedric Sauter (TV SW-Oberndorf), Pascal Seufert, Luis Wolf, Lukas Ditzel, Kitti Kalotai, Henri Wolf (alle DJK Michelau), nicht im Bild Thomas Stumpf (DJK Üchtelhausen).

TV Segnitz 22.04.2018
Ein zweiter Lehrgang fand am 22.04.2018 im Kreis Kitzingen beim TV Segnitz statt.
Auch hier wurde der Lehrgang für den Neuerwerb von C- und B-Scheine ausgeschrieben, zusätzlich für die Schiedsrichter, die ihren Schiri-Schein verlängern wollten.
Insgesamt fanden hier 22 Teilnehmer den Weg zum Sportgelände, wobei 4 Spieler ihren Schein verlängerten, 11 Sportler/innen wollten einen C-Schein und 7 C-Schein Inhaber absolvierten die Prüfung zum B-Schein.
Auch hier zeigten die Teilnehmer großes Interesse an den Ausführungen des Lehrgangsleiters,
was zu dem Ergebnis führte, dass auch hier alle Teilnehmer die Prüfung bestanden haben.
Besonders herauszuheben sind Tanja Hoffmann, die bei der C-Schein Prüfung 62 von 65 möglichen Punkten erreichte und Tatjana Müller, die bei der B-Schein Prüfung 59,25 von 62 möglichen Punkten erreichte.
Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmern.

Ralf Wegner
Bezirksschiedsrichterwart Faustball, Unterfranken

Gruppenbild mit Lehrgangsleiter Ralf Wegner (NHV Schweinfurt) und allen C-Schein bzw. B-Schein Anwärter/innen vom TV Segnitz

	Jul 18		
F-F	14.-15.07.2018	Weltmeisterschaft – U18M / U18W	Roxbury / USA
F-F	19.07.2018	Bayerisches Schulsportfinale	TV Eibach 03
F-F	21.-22.07.2018	Süddeutsche Meisterschaft. – U18M / U18W	Calw (STB)
F-F	21.-22.07.2018	Süddeutsche Meisterschaft. – U14M / U14W	Nagold-Hochdorf (STB)
F-F	24.-29.07.2018	Weltmeisterschaft Faustball – Frauen	Linz / Österreich
F-F	27.-29.07.2018	BTSV Nominierungslehrgang	Veitsbronn
R-F	31.07-09.08.2018	Weltmeisterschaft Ringtennis	Minsk / Weißrussland
	Aug 18		
F-F	04./05.08.2018	Europameisterschaft U21M	Jona / Schweiz
F-F	04./05.08.2018	Deutsche Meisterschaft M60	SV Kubschütz (Sachsen)
F-F	11./12.08.2018	Aufstiegsspiele 1. / 2. Bundesliga M / F	
F-F	18./19.08.2018	Deutsche Meisterschaft Männer / Frauen	Ahlhorner SV
F-F	25./26.08.2018	Europameisterschaft Männer	SV Adelmannsfelden
	Sep 18		
F-F	01.-02.09.2018	Deutsche Meisterschaft – U12M / U12W	TG Biberach
F-F	01.-02.09.2018	Jürgen-Wegner-Pokal-Auswahlmannschaften U16M + U16W	ASV Veitsbronn
R-F	07.-09.09.2018	Deutsche Meisterschaft Ringtennis	TG Groß-Karben (Hessen)
F-F	08.-09.09.2018	Deutsche Meisterschaft – U18M / U18W	TV Großenaspe (Schleswig-Holstein)
F-F	15.-16.09.2018	Deutsche Meisterschaft – U14M / U14W	TuS Wakendorf (Niedersachsen)
F-F	15.-16.09.2019	Deutsche Meisterschaft Senioren	VfL Kellinghusen
K-F	15.-16.09.2019	Bezirksschülertreffen Unterfranken	Untersteinbach
F-F	22.-23.09.2018	Deutschlandpokal U18M / U18W / U14M / U14W	Baden Baden
F-F	29.-30.09.2018	Deutsche Meisterschaft – U16M / U16W	TSV Lola
	Okt 18		
F-F	06.-07.10.2018	Jugend-Europa-Pokal	Schweiz
F	13.10.2018	Landesfachausschusssitzung Faustball	
F-H	20.-21.10.2018	Bezirksvergleich U14M + U14W	Oberfranken

Faustball

Korbball

Prellball

Korfball

Indiaca

Ringtennis

Bayerischer Turnspiel-Verband

BTSV

Spiele für die ganze Familie

Turnspiele

die Insidersportarten in Bayern

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Turnspielverbandes e.V. • Sabine Knobel-Kroll
80992 München • Georg-Brauchle-Ring 93

Tel.: (0 89) 15 70 23 74 • **Fax:** (0 89) 15 70 23 49 • **eMail**: office@btsv.eu

www.btsv.eu